

Presse-Information
27. Februar 2019

Ein BMW 220d als neues Kommandofahrzeug. BMW Group Werkleiterin Ilka Horstmeier übergab Einsatzwagen an die Freiwillige Feuerwehr Wallersdorf.

Dingolfing. Seit einigen Tagen besitzt die Feuerwehr Wallersdorf einen BMW 220d als neuen Kommandowagen. Das Fahrzeug ist eine Spende des BMW Group Werks Dingolfing. Es ist nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet und wurde bereits im Vorfeld der Spende zum Einsatzfahrzeug ausgebaut. Somit kann es ab sofort von der Feuerwehr genutzt werden.

Am Montag übergab Ilka Horstmeier, Leiterin des BMW Group Werks Dingolfing, das Fahrzeug persönlich im BMW Group Teilelager Wallersdorf. Sie würdigte das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr und unterstrich die Bedeutung einer guten Ausstattung: „Sie leisten einen ebenso vorbildlichen wie unverzichtbaren Dienst für die Allgemeinheit. Darin wollen wir Sie als größter Arbeitgeber der Region mit dieser Fahrzeugspende unterstützen. Im Notfall sind wir alle auf eine leistungsstarke Einsatztruppe angewiesen.“

Florian Kramhöller, 1. Kommandant der Feuerwehr Wallersdorf, nahm den Fahrzeugschlüssel stellvertretend entgegen und bedankte sich in Namen der ganzen Feuerwehr: „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende. Die Wallersdorfer Wehr befindet sich nicht nur im Alarmplan des BMW Group Teilelagers. Wir sind hier auch für den abwehrenden Brandschutz und den technischen Hilfsdienst zuständig. Durch die Weitläufigkeit des Geländes ist es besonders wichtig, dass wir mobil sind und genügend Fahrzeuge haben, um unserer Arbeit nachgehen zu können. Daher ein herzliches Dankeschön an BMW. Das neue Fahrzeug trägt zu einer erheblichen Erleichterung unserer Arbeit bei.“

1. Bürgermeister Ottmar Hirschbichler bedankte sich im Namen des Marktes Wallersdorf. Er betonte die Notwendigkeit, Vorsorge zu treffen und für den Ernstfall ausgerüstet zu sein. Hirschbichler hob zudem das umfangreiche soziale und gesellschaftliche Engagement der BMW Group in der Region Dingolfing-Landau hervor.

Presse-Information
Datum 27. Februar 2019
Thema Ein BMW 220d als neues Kommandofahrzeug.
Seite 2

Auch Werkleiterin Ilka Horstmeier betonte das partnerschaftliche Miteinander und wünschte der Feuerwehr abschließend allzeit gute Fahrt mit dem neuen Kommandofahrzeug sowie möglichst wenig ernsthafte Einsätze.

Bildunterschriften

Bild 01: Ilka Horstmeier übergibt der Freiwilligen Feuerwehr Wallersdorf ein neues Einsatzfahrzeug.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2018 fertigte das Werk insgesamt fast 330.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.